

	<p>Objekt: Metz, Gustav Ferdinand: Eduard Bendemann, um 1840</p> <p>Museum: Stadtmuseum Brandenburg an der Havel Ritterstraße 96 14770 Brandenburg an der Havel 03381-584501 museum@stadt-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: V00032KaGe</p>
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Es handelt sich um ein interessantes Brustbild im Profil nach links von Eduard Bendemann (1811 - 1889). Dieser war ein Porträt- und Historienmaler, Vertreter der Düsseldorfer Malerschule und 1838 an die Dresdener Akademie als Lehrer berufen worden, nachdem er zuvor Wandmalereien im Dresdener Schloss umgesetzt hatte. Der Maler dieses Porträts, Gustav Metz (1838) war nur fünf Jahre jünger als dieser und wurde 1838 sein Schüler, nachdem er sich entschlossen hatte, von der Bildhauerei zur Malerei zu wechseln. Insofern ist die ungewöhnliche Wahl des Profilbildes, das an die Freundschaftsbildnisse und die Entdeckung des Physiognomischen um 1800 erinnert, konsequent, denn das Bild ist kein Auftragswerk. Bendemann trägt bürgerliche Tracht vor neutralem Hintergrund, auf Kennzeichen seiner Tätigkeit als Maler ist verzichtet.

Gustav Metz wiederholte das Porträt für seine Eltern, dieses Exemplar ist jedoch nicht erhalten. Bendemann wiederum zitiert dieses von ihm geschätzte Porträt seines Schülers auf dem Porträt seiner Frau Lisa als ein verstecktes Selbstbildnis. (Kunstmuseum Düsseldorf) Das Gemälde ist unbezeichnet. Breit umgeschlagene Partien der Leinwand lassen den Schluß zu, dass das Format nachträglich verändert wurde. Die Malerei ist in gutem Zustand. Rückseitig findet sich auf dem Keilrahmen der Stempel der Wredowschen Kunstsammlung, der Rahmen ist neueren Datums. (ib)

Aus der Wredowschen Zeichenschule und Kunstsammlung.

Literatur:

Hans Wille: Gustav Metz. Leben und Werk eines vergessenen Spätromantikers. In: Zeitschrift des deutschen Vereins für Kunstwissenschaft, 47, 1993, S. 74 - 91. (Abb. S. 84 mit Erläuterung). - Wall, Horst: U. a. Bilder der 1920er Jahre, in: 16. Jahresbericht 2006 - 2007 des Historischen Vereins Brandenburg (Havel) e. V., Brandenburg 2007, S. 180 - 210 (hier S. 186f. zum Künstler)

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand auf Keilrahmen, gerahmt
Maße: Bildgröße: Höhe 50,0 cm, Breite 42,0 cm ;
Rahmengröße: Höhe 56,0 cm, Breite 48,7 cm, Tiefe 5,0 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1840
	wer	Gustav Metz (1816-1853)
	wo	Dresden
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Eduard Bendemann (1811-1889)
	wo	

Schlagworte

- Freundschaftsbild (Romantik)
- Gemälde
- Künstlerporträt
- Porträt
- Profilbildnis